

MUZEUM DER VOLKSARCHITEKTUR CHANOVICE



Koordinaten - GPS: 49°24'25.194''N, 13°42'52.288''E

Fast am Punkt des Zusammentreffens der Bezirke Klatovy, Pilsen Süd und Strakonice liegt die Gemeinde Chanovice, die im Jahr 1994 als Stelle des Baus eines regionalen Museums der Volksarchitektur bestimmt wurde. Aber es ist vielleicht besser dies als Rettungsprojekt für die gefährdeten Objekte der Volksarchitektur in Südwestböhmen zu bezeichnen. Die örtlichen Museologen haben sich im Jahr 1895 durch die Ethnographische Tschechoslowanische Ausstellung inspirieren lassen und während des ganzen 20. Jahrhunderts haben sie mit unterschiedlicher Intensität nach einem geeigneten Standort gesucht. Im Jahr 1993 gewann das Klatauer Museum, dank der Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft Chanovice, ein geeignetes Grundstück für die Realisierung des Museums der Volksarchitektur. Gleich im folgenden Jahr wurden hierher zwei Fachwerkbauten gebracht. In den darauffolgenden Jahren wurden weitere 20 Objekte an den ursprünglichen Standorten der Bezirke Klatovy, Pilsen - Süd, Rokycany und Domažlice demontiert. Einige davon befinden sich bereits in der Ausstellung im Museum, aber andere warten noch auf ihre Zeit in den Depots des Museums. Zu den interessanten Informationen über das Museum in Chanovice gehören sicherlich auch die Angaben über das Alter der Fachwerkhölzer des Schuppens aus Měčín. Die Balken wurden in den Jahren 1613 - 1618 gefällt. Das Holz für die Eingangstürrahmen stammt sogar aus dem Jahre 1560. Das Gebäude ist zweifellos eines der ältesten Holzgebäude in Böhmen. Die Exposition der Volksarchitektur in Chanovice präsentiert zeitgenössische Wohnformen, landwirtschaftliche Tätigkeiten, hausgemachte Produkte und Handwerk auf dem Land im Zeitraum ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.



Die Exposition der Volksarchitektur ist in fünf Teile unterteilt:

1. **Eingangslandhaus** - Der Neubau des Eingangslandhauses bietet Dienstleistungen für Besucher und freiwillige Museumsbauhelfer. Neben dem Landhaus stehen noch der Speicher aus Fachwerkh Holz und die Scheune, ursprünglich aus dem Bauernhaus in Přetín-Nr. 34 und im Gartenteil noch ein offenes Depositorium für Landwirtschaftsmaschinen.

2. **Das Landhaus des Kleinbauern** - Dazu gehören zwei kleine deponierte Gebäude, und zwar einmal ein Speicher aus Fachwerkh Holz mit Ursprung aus dem Anwesen in Svrčovec-Nr. 17 und ein Gesinde-Fachwerkh Holzhaus aus Otěšice.

3. **Das Landhaus des Mittलगrossbauern** - Ein fertiggestellter Speicher aus Fachwerkh Holz aus dem Anwesen in Petrovice bei Měčín-Nr. 6 und einem Vorgarten für Heilkräuter, einem Fachwerkh Holz-Schuppen mit Scheunen von dem Bauernhaus in Měčín-Nr. 9, eine hölzerne Scheune aus dem Areal der Mühle in Nezdice bei Borovy und ein kleines gemauertes Objekt einer Obststrockenkammer. Der Garten wird für den Anbau von einheimischen Arten der regionalen Obstbäume verwendet.

4. **Haus der Förstereiverwalter** - Unterhalb des Waldes steht ein Fachwerkh Holzhaus, ursprünglich aus Čachrov-Nr. 39 sowie ein wiederaufgebautes Ställchen aus Fachwerkh Holz aus dem Anwesen Kokšín-Nr. 6, das ergänzt wird mit einer Holzfäller-Blockhütte für die Saisonarbeiter.

5. **Mittlerer Teil des Geländes** - Dieser befindet sich zwischen den drei Gehöften und dem Eingangslandhaus. Die Realisatoren des Projekts planen in diesem Teil eine Kopie eines Glockentürmchen, eine Leinbearbeitungshütte oder eine horizontale Holzsäge.



www.muzeum.klatovynet.net

Skanzen Chanovice
Chanovice 133
341 01 Horažďovice
Tel: 376 323 525
E-mail: muzeum.klatovy@tiscali.cz



"Spolufinancováno Evropskou unií z Evropského fondu pro regionální rozvoj"
"Investice do vaší budoucnosti"